

#27513

AE - ISLAMIC, Mamluks. al-Ashraf Nasir al-Din Sha'ban II, AH 764-778 / AD 1363-1377 Neu mit Geschichtlicher Hintergrund:



Restzeit Freitag, 20. Januar 2023 10:39:39

Sofortkauf 30,00 CHF

Versandkosten Abholung Gratis
2,50 CHF Inland
Kein Internationaler Versand
Neu ab 2022. Versand A-Post Schweiz ab 2.50.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 8.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, www.classic-numismatik-fabiano.com / www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch. Für Auslandssendungen gibt es ab 1.1.2020 eine einheitliche Online-Waren-Deklaration. Dafür fällt

AE - ISLAMIC, Mamluks. al-Ashraf Nasir al-Din Sha'ban II, AH 764-778 / AD 1363-1377 (Fals Bronze, etwa Durchmesser: 17 mm, circa Gewicht: 1.gr). Erhaltung siehe Bitte Fotos an welche NICHT IM KAUFPREIS ODER DEN Dank Hanna Legend in Arabic in two lines in square within circle; around square, legend in Arabic. Rev. Lion walking to left within ornamented circle. **VERSANDKOSTEN ENTHALTEN** ist. Der pro Sendung einmalige zusätzliche Betrag wird bei Referenz Nummer: Balog, Mamluk / Balog. Mamluk Sultans, 464a. SICA VI, 1319. Garantiere die Echtheit der Rechnungsstellung separat ausgewiesen. Münze, da der Vorbesitzer dies auch getan hat. Beschreibung von Kollege bekommen wusste nicht was das ist. War XX Jahren in meiner Privatsammlung. Info ohne Gewähr. **Artikelstandort** Schweiz

Geschichtlicher Hintergrund: Al-Ashraf Zayn und Din Abu al-Ma'ali Sha'ban ibn Husayn ibn Muhammad ibn Qalawun, besser bekannt als al-Ashraf Sha'ban oder Sha'ban II, war 1363–1377 ein Mamluk-Sultan der Bahri-Dynastie . Er war ein Enkel von Sultan an-Nasir Muhammad (reg. 1310–1341). Er hatte zwei Söhne (von insgesamt acht), die ihm folgten: al-Mansur Ali und as-Salih Hajji. Sha'ban wurde 1353/54 geboren. Sein Vater war al-Amjad Husayn (gestorben 1363), ein Sohn des Sultans an-Nasir Muhammad (reg. 1310–1341), der im Gegensatz zu vielen seiner Brüder nie als Sultan regierte. Sha'ban's Mutter war Khawand Baraka (gest. 1372), eine ehemalige Sklavin, die al-Amjad Husayn heiratete. Sha'ban hatte vier Brüder, Anuk (gest. 1390/91), Ibrahim, Ahmad und Janibak (gest. 1428) und drei Schwestern, Zahra (gest. 1370), Shaqra (gest. 1401) und Sara (gest. 1432)). Ende Mai 1363 setzten die Mamluk-Magnaten, praktisch die hochrangigen Emire, angeführt von Emir Yalbugha al-Umari, Sultan al-Mansur Muhammad wegen illegalen Verhaltens ab und setzten den damals zehnjährigen al-Ashraf Sha'ban als seinen ein Ersatz. Yalbugha und die Emire betrachteten al-Ashraf Sha'ban als Aushängeschild, das leicht zu handhaben wäre. Yalbugha manövrierte, um der effektive Regent des Sultans zu werden. Im Dezember 1366 starteten eine Reihe hochrangiger Emire und Yalbughas eigene Mamluken einen Aufstand gegen ihn. Zu Beginn der Revolte blieb eine bedeutende Anzahl von Yalbughas Mamluken ihrem Meister treu, aber als al-Ashraf Sha'ban, der selbst regieren wollte, die Rebellen unterstützte, schlossen sich auch sie der Revolte an. Nachdem Yalbugha von seinen Mamluken gefangen genommen und getötet worden war, machte al-Ashraf Sha'ban eine Reihe von Emiren, aber die meisten blieben ohne Arbeit oder Schutzpatron. [Zu diesem Zeitpunkt hatte al-Ashraf Sha'ban nur 200 eigene Mamluken, wobei die relativ geringe Zahl auf seinen Mangel an wirklicher Macht während Yalbughas Regentschaft zurückzuführen ist. Bis Juni 1367 waren Yalbughas ehemalige Mamluken größtenteils in die Dienste von Emir Asandamur an-Nasiri eingetreten, der seine rivalisierenden Emire neutralisiert hatte. Ende 1367 zogen Asandamur und seine neu erworbenen Mamluken gegen al-Ashraf Sha'ban,

wurden jedoch besiegt. Der Aufstand wurde auch von Emir Khalil ibn Qawsun unterstützt, dem Sohn des ehemaligen Regenten Emir Qawsun (gest. 1342) und einer Tochter von an-Nasir Muhammad, der von al-Ashraf Sha zum Oberbefehlshaber von Atabeg al-Asakir ernannt worden war. Verbot früher in diesem Jahr. Khalil war von Asandamur der Thron versprochen worden. Laut einem zeitgenössischen Mamluk-Chronisten, al-Nuwayri al-Iskandarani, wurde al-Ashraf Sha'ban maßgeblich von den "einfachen Leuten" unterstützt, die viele der Mamluk-Rebellen töteten und "sie in den Staub beißen ließen". Die Unterstützung der Bürger wurde von den loyalistischen Kommandanten von al-Ashraf Sha'ban, den Emiren Asanbugha Ibn al-Abu Bakri und Qushtamur al-Mansuri, angefordert, die sich beide aus der Schlacht in Kairo zurückzogen und die Bürger allein ließen, um gegen die Streitkräfte von Asandamur zu kämpfen. Die Bürger konnten das Blatt zugunsten der Partisanen von al-Ashraf Sha'ban wenden, und dessen Emire und Royal Mamluks kehrten in die Schlacht zurück, besiegten die Rebellen und verhafteten Asandamur. Aufgrund ihrer Loyalität und wichtigen Unterstützung während des Aufstands behandelte al-Ashraf Sha'ban die Bürger während seiner Regierungszeit gut. Später, im Jahr 1373, durften Überlebende unter Yalbughas ehemaligen Mamluken, darunter der zukünftige Sultan Barquq, aus dem Exil nach Kairo zurückkehren, um die Mamluken von al-Ashraf Sha'ban auszubilden. Im Juni / Juli 1373 kam es zu Konflikten zwischen al-Ashraf Sha'ban und Emir Uljay al-Yusufi. Die Bürger griffen erneut zu den Loyalisten von al-Ashraf Sha'ban. Nach elf Konfrontationen überzeugte al-Ashraf Sha'ban mit Emir Aynabak al-Yalbughawi als Vermittler Uljays Emire und untergeordnete Mamluken zum Überlaufen. Uljay wurde in diesem Jahr getötet. 1374 setzte in Ägypten eine Hungersnot ein, die zwei Jahre dauern würde. Um die Belastung seiner Untertanen zu verringern, unternahm al-Ashraf Sha'ban Anstrengungen, um die Armen mit Lebensmitteln zu versorgen, und teilte die finanzielle Verantwortung für die Bemühungen auf seine Emire und die wohlhabenden Kaufleute von Kairo auf. Im März 1376 reiste al-Ashraf Sha'ban zur Hajj-Pilgerreise nach Mekka ab. Nachdem er Ägypten verlassen hatte, führte Aynabak einen Aufstand der königlichen Mamluken und arbeitslosen Mamluken gegen den Sultan an. In der Zwischenzeit lehnte sich auch die Mamluk-Wache, die al-Ashraf Sha'ban begleitete, gegen ihn auf. Al-Ashraf Sha'ban versuchte zu fliehen, wurde aber später von den Rebellen in Aqaba gefangen genommen. Als Gegenleistung für eine versprochene Beförderung von Aynabak erwürgte und tötete Emir Jarkas as-Sayfi 1377 al-Ashraf Sha'ban. Die Rebellen setzten einen der Söhne von al-Ashraf Sha'ban, al-Mansur Ali, als seinen Nachfolger ein. Sha'ban wurde in einem der Mausoleen der Madrasa beigesetzt, die er für seine Mutter in der Gegend von Darb al-Ahmar gebaut hatte, nachdem er seinen eigenen Mausoleumkomplex nie fertiggestellt hatte. Quelle 18.12.2020 Wikipedia zwecks Wissenschaftliche Information. Wurde mit Google Übersetzer in Deutsch übersetzt wegen Fehler Meldung 403 vom Server. Info ohne Gewähr.

